

NEWLETTER Dezember 2020

Liebe Freundinnen und Freunde!
Liebe SeminarteilnehmerInnen!

Den letzten Newsletter habe ich gerade einmal vor einem guten Monat geschrieben, es fühlt sich für mich aber nach mehreren Monaten an. Liegt es daran, dass es so dicht ist rundherum, oder weil ich so sehr im Augenblick bin, dass ich kaum an morgen oder gestern denken kann? Ich weiß es nicht, es fühlt sich auf alle Fälle sehr stimmig an, im Augenblick zu sein, jeden Moment zu genießen - bewusstes Sein im Hier und Jetzt hat einfach die größte Lebensqualität!

Sich eine eigene Oase schaffen zu können, empfinde ich jetzt als sehr großes Geschenk und Privileg. Es gibt halt keine Arbeit im Form von Seminaren, die wenigen online-Angebote habe ich abgeschlossen, das viele Tun für Andere habe ich sehr reduziert, damit ich mich um mich selber kümmern kann. Hin und wieder tappe ich in die Falle und verausgabe mich...

Es ist so faszinierend, wenn ich an die letzten Monate und die vielen großen Schritte von Bewusstseinswerdung, Bewusstseinsweiterung und Erwachen denke! Da kommt es mir immer sehr komisch vor, wenn ich Menschen sagen höre, dass sie so eine Sehnsucht nach dem früheren Leben haben, dass sie gerne alles so haben möchten wie vor C. Ja natürlich weißt ich, was sie damit meinen - kaum jemand ist glücklich mit der derzeitigen Situation und den Rahmenbedingungen! Aber ehrlich: soll es wirklich wieder so sein wie früher?

WENN DU TIEF IN DICH HINEINHÖRST - WAS IST DEINE ANTWORT?

Ich möchte nicht, dass es wie früher ist! Das würde nämlich heißen, dass die Welt vorher in Ordnung war, dass es gepasst hat. Mir hat sie NICHT gepasst, die Welt war vorher NICHT in Ordnung und ist es jetzt auch nicht. Wenn jemand zufrieden ist mit dieser Welt, dann tut er so als gäbe es keine menschenfeindliche und krankmachenden Systeme, keine Ungerechtigkeiten, keine Korruption, keine Manipulation, keine Neidgesellschaft, keine Gewalt, keine Machtkämpfe, keinen Leistungsdruck usw.. Wer so tut als gäbe es das nicht, schwindelt sich davon und trägt dazu bei, dass diese Systeme erhalten bleiben. Wegschauende als Systemerhalter...

Für mich war 2020 das Jahr der Wahrheit. Erkennen und Erwachen, Wahrheitsfindung, sich drüber trauen die Dinge von unterschiedlichen Seiten zu betrachten. Innen wie im Außen - welch eine Einladung! C. war und ist der Nebenschauplatz, eine äußere Hülle, das Wesentliche ist unglaublich groß und mächtig, essenzieller. Dieses Gefühl hatte ich von Anfang an und das hat sich im Laufe der Zeit noch weiter gefestigt in mir...

WELCHE TIEFE WAHRHEIT HAST DU GEFUNDEN, WENN DU IN DEN SPIEGEL SCHAUST?

WELCHE TIEFE WAHRHEIT HAST DU GEFUNDEN, WENN DU IN DIE WELT SCHAUST?

Vor kurzem habe ich eine gechannelte Botschaft gelesen, die sich mit der Fragen beschäftigt, ob das Meditieren oder die Beschäftigung mit der Dunkelheit die Welt rettet (sehhhr vereinfacht ausgedrückt jetzt von mir!), und es hat mir gefallen, dass die Antwort BEIDES war! Die Ausgewogenheit ist der Schlüssel zu allem. "Erforscht die schmerzliche Wahrheit, aber vergesst nicht zu meditieren und euch selbst zu verwöhnen". Wow, das ist ein schöner Satz und ich bin dankbar, so eine Bestätigung meines Gefühls zu bekommen. Viele können sich nämlich noch immer nicht vorstellen, dass BEIDES dran ist und die Lebensqualität ausmacht. Unwissenheit hat mit Wahrheit nichts zu tun...

Aber warum ist das Hinterfragen so unpopulär?

Natürlich wäre mir auch lieber ein Leben in der Hängematte, Ihr wisst schon, als Synonym für ein bequemes Leben... Aber wenn frau immer alles wissen will, dann ist das wirklich nicht bequem. Scheinbar bin ich schon so auf diese Welt gekommen - die Verlockung war einfach zu groß, dieses

Spektakel hier mitzumachen ;-)

Also warum ist es für die meisten Menschen schwer, kritisch zu sein und alles zu hinterfragen? Meine Gedanken dazu habe ich ja in früheren Newslettern schon beschrieben. In einem ausführlichem Interview hat ein junger deutscher Psychologe eine ganz tolle Zusammenfassung geliefert, wie das aus seiner, sehr ganzheitlichen Sicht erklärbar ist. Seine Ausführungen haben mich sehr angesprochen und sind nachvollziehbar. Er meint u.a., dass das gesamte Vertrauen in Systeme zusammenbricht, wenn Menschen hinterfragen. Und wenn einmal etwas in Frage gestellt wird und die Wahrheitssuche beginnt, dann wird immer mehr in Frage gestellt, das verkraften manche nicht (quasi der 1. Dominostein reißt alles mit). Das Nicht-einordnen-können ist eine Gefahr, zuerst für das Gehirn, dann für's Leben.

Wer traut sich da noch drüber, jetzt wo die Angst so mächtig ist?

Dieser Psychologe beschäftigt sich auch mit Freiheit und Gefangenschaft und er sieht in der jetzigen C-Zeit die Chance, dass die Menschheit auf Freiheit vorbereitet wird. Und er wirft eine großartige Frage auf:

WIEVIEL FREIHEIT MÖCHTE DER MENSCH?

Wer sich die Zeit nehmen möchte und offen ist für eine sehr umfassende Sicht der Dinge, schaut sich einfach das ganze Interview hier an! Viel Freude damit:

<https://www.youtube.com/watch?v=TeQ-QAccN8w>

Ein weiteres Interview mag ich auch noch empfehlen. Ein Astrophysiker spricht über die momentane Zeitqualität und auch hier habe die Aussagen große Resonanz in mir ausgelöst. Für alle, die energetisch arbeiten, sind einige sehr wichtige Hinweise über unsere Gesundheit im Zusammengang mit den Drüsen im Gehirn dabei. Wie schon so oft, bekommen wir immer wieder diese wunderbaren Erklärungen von der wissenschaftlichen Seite, was wir durch gezielte Energiearbeit bewirken. So eine Freude...

<https://www.nrwision.de/mediathek/robert-sarkis-karapetians-astrophysiker-im-interview-teil-2-201210/>

Vielleicht ist das ja genau das Richtige für DICH und Deine Rückzugszeit!

Ich ziehe mich jetzt auch zurück, mache 1 Monat richtige Pause und freue mich auf die Insel...

In der zweiten Jännerhälfte werde ich mich voraussichtlich wieder melden. So wie es aussieht sind die Seminare ja in absehbarer Zeit nicht möglich, mal sehen wie wir weiter machen...

Was jedoch Bestand hat, ist die Verbundenheit und Vernetzung, die wir auf geistiger-spiritueller Ebene zu jeder Zeit haben. Das Imaginieren der NEUEN ERDE ist eine wichtige tägliche Angelegenheit und ich freue mich, wenn wir uns auch dort begegnen...

Wir erforschen weiter die Tiefen, und vergessen dabei nicht zu meditieren und uns zu verwöhnen!

Vielen Dank für die vielen Begegnungen, die wir heuer hatten! Und die viele schönen Feedbacks, die Ihr immer wieder schreibt! Und für Euer "Ohr" beim Newsletter, wenn Euch meine Meinungen und Ansichten interessieren!

Seid herzlich umarmt und habt eine gute, erfüllte Zeit Ihr Lieben!

Mit ganz lieben Grüßen, Gabi